

zung zu schützen und ihrer Verschleppung nach auswärts oder in den Einzelbesitz möglichst zu steuern.

1. Vorsitzender: Realschuloberlehrer Professor H. Naumann.
 2. Vorsitzender und Bibliothekar: Gymnasialoberlehrer Professor Dr. R. R. Keedon.
- Schriftführer: Bürgereschullehrer F. Wilhelm.
 Schatzmeister: Kaufmann Paul Giebner.
 Museumsverwalter: Bürgereschullehrer Jul. Herm. Frenzel.

Außerdem:

Lehrer Schöne in Sohland am Rotstein.
 Glasermeister Wilhelm.
 Gymnasialoberlehrer Professor Dr. Arras.
 Rechtsanwalt Dr. Herrmann.

Nis.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Zweck: Gegenseitige Belehrung über allgemeine und spezielle Naturkunde.

1. Vorsitzender: Prof. Hans Guido Lamprecht.
 2. Vorsitzender: Dr. Stübler, Seminar-Oberl.
- Bibliothekar: Friedrich Bernhard Hesse, Oberlehrer emer.
 Kassierer: Joh. Moriz Poide, Steuerrat a. D.
 Schriftführer: Aug. Dutschmann, Obersekretär.
 Konservator: Dr. R. R. Richter, Seminaroberl.

Towarstwo Macicy Serbskeje.

Verein des wendischen Mutterfonds, d. h. Verein zur Herausgabe wendischer guter Volksschriften, gegründet im Jahre 1847.

Vorsitzender: J. Zieschank, Pfarrer in Göda.
 Stellvertreter: Jakob Skala, Can. Cap. Senior.
 Sekretär: N. Sauer, Pfarrer zu U. L. J.
 Bibliothekar: R. U. Fiedler, Seminaroberl. a. D.
 Bücherlagerverwalter: Johann August Kappler, Kantor, Organist und Küster zu St. Michael.
 Kassierer: August Zetsch, Kaufmann.
 Redakteur des Casopis Macicy Serbskeje: Professor Dr. Ernst Mucke, Gymnasialoberlehrer in Freiberg.
 Custos des Museums: M. Werab, Domischullehrer.
 Grundstücksverwalter: M. Ziesch, Rechtsanwalt und kgl. sächs. Notar.

Towarstwo SS. Cyrilla a Methoda.

Katholischer Schriftenverein, gegr. im Jahre 1862.
 Vorstand: Can. Cap. Sen. Jakob Skala.
 Kassierer: Nikolaus Sauer, Pfarrer zu U. L. J.
 Schriftführer und Redakteur der Vereinszeitschrift: Jakob Sauer, Kaplan zu U. L. J.

Verein für das Deutschtum im Ausland.

(Ortsgruppe Bautzen.)

Sein Zweck ist: Die Deutschen außerhalb des Reiches dem Deutschtum zu erhalten und sie nach Kräften in ihren Bestrebungen, Deutsche zu bleiben oder wieder zu werden, zu unterstützen. Allen Parteibestrebungen bleibt der Verein fern.
 Vorsitzender: Prof. Dr. Bochmann, Rektor am Gymnasium.

Stellvertreter: Landrichter Dr. Walther.
 Schatzmeister: Joh. Mor. Poide, Steuerrat a. D.
 Stellvertreter des Schatzmeisters: Otto Mahnke, Bürstenfabrikant.
 Schriftführer: Dr. phil. Professor Johs. Hugo Helbig, Konrektor am Gymnasium.

Verein für Sächsische Volkskunde. G. G.
 Ortsgruppe Bautzen.

Der Verein bezweckt, alles Volkstümliche aus alter und neuer Zeit im Königreich Sachsen und in den angrenzenden Gebieten zu erhalten, zu sammeln, wissenschaftlich zu bearbeiten und das Interesse und Verständnis dafür zu wecken.

Protector: Se. Majestät der König.
 Vorsitzender: Generalmajor Freiherr v. Friesen-Dresden.
 Ortspfleger: J. Zt. unbesetzt.
 Stellvertreter: G. U. Sommer, Bürgereschullehrer.

Verein „Volkswohl“.

Der Verein hat den Zweck, fern von jeder politischen und kirchlichen Parteibestrebung die Wohlfahrt aller Volksklassen zu fördern und eine Geist und Gemüt bildende Geselligkeit zu pflegen.

Vorsitzender: Dr. jur. Konrad Johs. Kaebler, Oberbürgermeister.
 Stellvertreter: Dr. med. Bruno Georg Krahl.
 Schatzmeister: Salli Kaufmann, Fabrikdirektor.
 Schriftführer: Herm. Gujt. Kunk, Fabrikdirektor.
 Beigeordnete: Rich. Beeger, Geh. Regier.-Rat.
 William Busch, Fabrikdirektor.
 Max Reinhardt, Kommerzienrat.

„Volkswohl“-Lesehalle
 (siehe öffentliche Bibliotheken).

Wendisch-lutherischer Buecherverein.

(Serbske lutherske knihowne towarstwo.)

Vorsitzender: Goltsch, Pastor, Königswartha.
 Verwalter des Vereins: M. U. Th. Schmalzer, Buchdruckereibesitzer in Bautzen.

Öffentliche Bibliotheken.

von Gersdorff-Weichasche Stiftungs-Bibliothek und Kupferstichsammlung,

Burgplatz 6, I.

Geöffnet Mittwoch nachmittag von 2 bis 4 Uhr (während der Gymnasialferien geschlossen).
 Benutzung unentgeltlich.
 Bibliothekar: Gymnasialoberlehrer Professor Dr. Müller.

Stadtbibliothek.

Innere Lauenstraße 1 (Gewandhaus), 3. Etage.
 Geöffnet Mittwoch nachm. von 2 bis 4 Uhr (während der Gymnasialferien geschlossen).
 Benutzung unentgeltlich. Bücher Verlangende haben, sofern sie dem Bibliothekar, Konrektor Professor Dr. Helbig, nicht persönlich bekannt sind, über ihre Person und Stellung glaubwürdige Ausweise beizubringen.